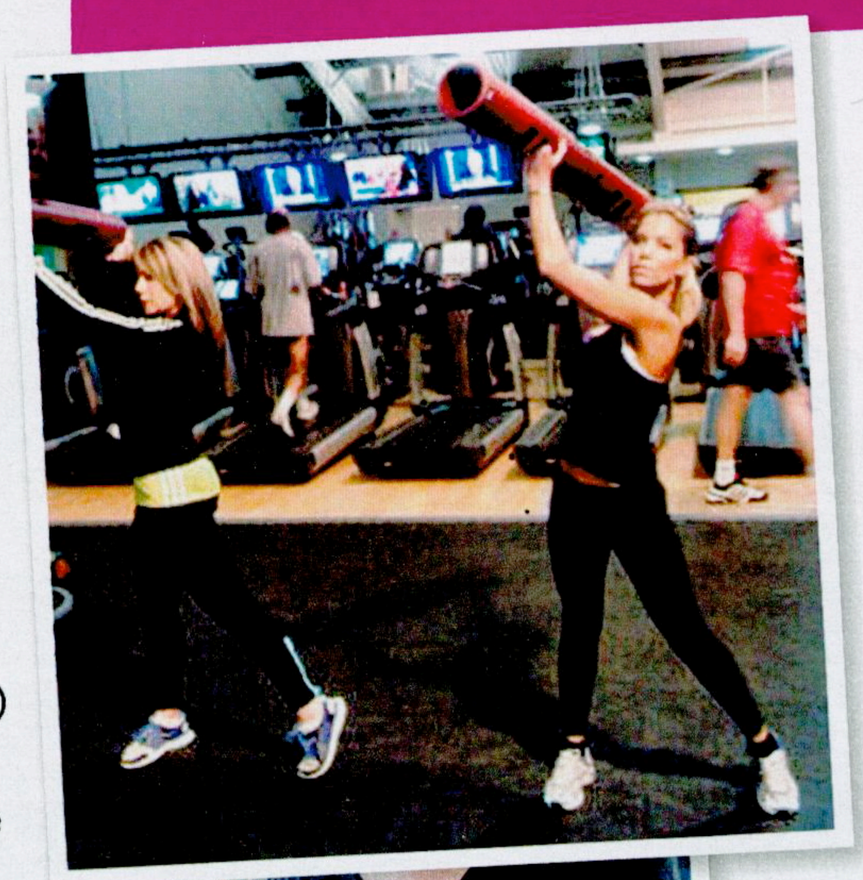
Bei der Eröffnung des Amsterdamer Clubs „The Magic Minds Society" (o.) posierte Sylvie 2002 noch recht verhalten. Heute ist sie erschlankt, erblondet und ist Vorzeige-Model für heiße Kampagnen wie für den Dessous-Hersteller „Hunkemöller" (oben r.). Was sie alles tut, um so auszusehen? Neben Sport (r.) gehören Friseurbesuche (u.) zu ihrem Alltag: „Ich gehe bis zu viermal die Woche zum Friseur. Das Haar muss sitzen!"



„Ich weiß, dass mein Aussehen vergänglich ist …

bekannt wurde. „Zu dieser Zeit habe ich tatsächlich keinen Sport gemacht und hatte ein wenig Babyspeck. Aber das bin ich heute nicht mehr", stellt sie gegenüber CLOSER klar.

Disziplin, Verzicht und eine neue Glamour-Haarfarbe (blond!) lohnten sich. Heute ist Sylvie bei uns und in den Niederlanden TV-Star und Werbe-Ikone! Deshalb bestimmt ihr Look auch ihr Leben. „Ich gehe bis zu viermal die Woche zum Friseur. Das Haar muss sitzen." Für eine Gala-Veranstaltung investiert sie sogar bis zu zwei Stunden in ihr Make-up.

Einigen Fans wird der Look offenbar etwas zu viel. Nach ihrem Auftritt bei „Let's Dance" füllte sich das Internet mit bösen Kommentaren. „Wie eine Wachsfigur. So viel Schminke und so ein übertriebenes Styling", schreibt eine Userin. Eine andere meint: „Sie wird immer mehr zur Barbie. Gesicht und Lippen wirken gebotoxt."

Nachgefragt bei Professor George Khoury (Leiter „Estetica Clinic Hamburg"), meint der Experte zu den Vorwürfen: „Die Lippen scheinen tatsächlich voller als früher. Es kann sein, dass sie diese hat korrigieren oder auffüllen lassen."

Wie auch immer – Sylvie vertritt ihren eigenen Standpunkt. Sie sagt: „Ich will nicht perfekt sein. Ich versuche einfach, das Beste aus mir zu machen."

© *Saskia Ziegler*